

Berlin, 21. Januar 2026

Gemeinsame Pressemitteilung der Verbände der Krankenkassen

## **Angebot von qualitätsgeprüften Präventionskursen wächst: Zentrale Prüfstelle Prävention zertifiziert 4.500 Kursangebote mehr als im Vorjahr**

Versicherte können aus einer immer größer werdenden Anzahl zertifizierter Präventionsangebote wählen. Im Jahr 2025 hat die Zentrale Prüfstelle Prävention weitaus mehr Prüfanträge als im Vorjahr erhalten: Rund 45.000 Präventionsangebote sowie rund 6.000 neue Kursleitungen haben den Qualitätscheck erfolgreich abgeschlossen. Somit wächst das Angebot an zertifizierten Präventionskursen, die von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Insgesamt stehen den Versicherten rund 115.000 qualitätsgeprüfte Präventionsmaßnahmen von fast 65.000 Anbietern zur Verfügung. Das Spektrum reicht von Bewegungskursen über Ernährungsberatung bis hin zu Kursen zur Stressbewältigung, Rauchentwöhnung oder Suchtvermeidung und ist auf verschiedene Ziel- und Altersgruppen zugeschnitten. Versicherte können zwischen klassischen Präsenz- und flexiblen Onlinekursen wählen. Das vollständige Kursangebot ist über die Websites der Krankenkassen abrufbar.

### **Steigende Nachfrage nach qualitätsgesicherten Präventionskursen**

„Es ist sehr erfreulich, dass das Interesse an qualitätsgeprüften und damit wirksamen Präventionskursen der Krankenkassen immer größer wird, sowohl auf Seiten der Anbieter als auch bei den Versicherten“, betont Melanie Dold, Leiterin der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen beim Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek). „Der aktuelle Präventionsbericht zeigt: 2024 haben rund 1,9 Millionen Versicherte eine von ihrer Krankenkasse geförderte Präventionsmaßnahme genutzt, rund 300.000 Menschen mehr als im Vorjahr. Diese positive Entwicklung wollen wir weiter stärken. Unser Ziel ist es, mit einem passgenauen Angebot an qualitätsgeprüften Präventionskursen einen aktiven und gesunden Lebensstil bestmöglich zu unterstützen.“

### **Was ist die Zentrale Prüfstelle Prävention?**

Die [Zentrale Prüfstelle Prävention](#) ist eine Kooperationsgemeinschaft der Ersatzkassen (TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH, hkk, HEK), der Betriebskrankenkassen (BKK), der AOK, der Innungskrankenkassen (IKK), der KNAPPSCHAFT und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Zweck der Prüfstelle ist die verbindliche Zertifizierung von Präventionsangeboten und die Prüfung der Qualifikation der Kursleiterinnen und -leiter, damit die Kosten für Versicherte anteilig oder ganz durch die gesetzlichen

Krankenkassen erstattet werden können. Die Qualitätsanforderungen sind im „[Leitfaden Prävention](#)“ festgeschrieben.

**Pressekontakte:**

Michaela Gottfried, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Tel.: 030 26931-1200, E-Mail: [michaela.gottfried@vdek.com](mailto:michaela.gottfried@vdek.com)

Michael Bernatek, AOK-Bundesverband  
Tel.: 030 34646-2655, E-Mail: [presse@bv.aok.de](mailto:presse@bv.aok.de)

Thorsten Greb, BKK Dachverband e. V.  
Tel.: 030 2700406-302, E-Mail: [thorsten.greb@bkk-dv.de](mailto:thorsten.greb@bkk-dv.de)

Juliane Mentz, IKK classic  
Tel.: 0351 4292-281450, E-Mail: [juliane.mentz@ikk-classic.de](mailto:juliane.mentz@ikk-classic.de)

Sandra Antoni, KNAPPSCHAFT  
Tel.: 0234 304-85200, E-Mail: [mailto:sandra.antoni@kbs.de](mailto:mailto:sandra.antoni@kbs.de)

Martina Opfermann-Kersten, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)  
Tel.: 0561 785-16183, E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)